

DS Nr. 21-26 / 0794

E: 02.05.2023



Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtverordnetenversammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender: Markus Fenske
Ober-Wöllstädter-Straße 13
61169 Friedberg/H
Tel. +49 (0) 1722087797

Friedberg, 20. März 2023

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Prüfantrag: „Effizientes Monitoring von Beschlüssen und Anträgen“

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der Verwaltung und den Gremien der Stadt Friedberg sowie für die Öffentlichkeit eine regelmäßige effektive Beschlusskontrolle zur Verfügung gestellt werden kann.

Dabei sollen auch die Möglichkeiten des Moduls „Session Projekte“ des Anbieters von SessionNet berücksichtigt werden. Falls andere technische Lösungen möglich und sinnvoll scheinen, sollen diese ebenfalls im Vergleich betrachtet werden. Vorrangig sollen solche Lösungen in Betracht gezogen werden, die nach einer Implementierungsphase regelmäßige Beschlusskontrollen ohne nennenswerten Zusatzaufwand in der Verwaltung (also „auf Knopfdruck“) ermöglichen.

Zu erwartende Kosten und Aufwände sind zu ermitteln (ggf. zu schätzen) und gegenüberzustellen.

Das Prüfergebnis soll spätestens im Herbst zur Verfügung stehen, damit sich die Stadtverordneten rechtzeitig vor den Beratungen des Haushalts 2024 eine Meinung zur Finanzierung bilden können.

Begründung:

Den Friedberger Gremien und Fraktionen steht derzeit außerhalb der Protokolle keine regelmäßige Beschlusskontrolle zur Verfügung. Immer wieder gibt es daher insbesondere für die ehrenamtlichen Mitglieder in Verwaltung und Politik Unklarheit darüber, wie der aktuelle Status früherer Anträge und der Stand der Umsetzung früherer Beschlüsse ist. Für einzelne Geschäftsvorgänge ist hierzu inzwischen für die Stadtverordneten eine Recherche im SessionNet möglich. Diese erfordert jedoch eine Durchsicht aller relevanten Protokolle und bietet keine generelle Übersicht mit Filtermöglichkeiten (z. B. nach Status, Thema, Gremium, Zeitraum). Wünschenswert wäre z. B., dass den städtischen Gremien nach Bedarf im SessionNet oder bereits mit der jeweiligen Einladung zur Sitzung eine aktuelle Liste der bisherigen Beschlüsse samt Umsetzungsstand vorliegt.

Sowohl in der Verwaltung selbst (z. B. in Magistrat, Dezernaten und für die Amtsleitungen) als auch für die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse und ebenso für die Ortsbeiräte müssen die Verantwortlichen regelmäßig prüfen, ob ihre Beratungen zum Ziel geführt haben, oder ob weitere Beratungen, Beschlüsse oder Kontrollen erforderlich scheinen.

Ein manuelles Führen von Listen durch die Verwaltung bzw. parallel ehrenamtlich in den Gremien und Parteien erscheint dazu aufgrund des hohen Aufwandes und der Fehleranfälligkeit nicht zielführend.

Ein transparenter Umgang mit dem Status aller Vorgänge ermöglicht die Beteiligung von und die Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern. Gleichzeitig wird die Verwaltung von Anfragen zum Sachstand entlastet, wenn dieser in den Gremien direkt bekannt und – soweit zulässig – öffentlich ist.

Anlagen:

1. SessionNet: Beispiel einer Auswertung

<https://session.rhein-kreis-neuss.de/bi/getfile.asp?id=75765&type=do>

Beschlussstand seit der letzten Sitzung					Page 1 of 1
Vorlagen in Sitzung	Vorlagen für Gremium	Beschlüsse	Beschlusscontrolling	Beschlusscontrolling (öffentlich)	Beschlusscontrolling (nicht öffentlich)
Beschlussstand seit der letzten Sitzung					
Sitzungsdatum TOP Drucksachen-Nr.	Betreff	Zuständiger Bereich	Realisierung	Erledigt	
22.06.2022 D 5 ZS5/1463/XVII/2022	Beschluss zur Besetzung von Ausschüssen des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)	ZS 5 - Wirtschaftsförderung / Europa		24.06.2022	
22.06.2022 D 6 014/1374/XVII/2022	Feststellung des Jahresabschlusses 2019, Behandlung des Jahresüberschusses und Entlastung des Landrates	20 - Amt für Finanzen	Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 5.603.998,02 wurde, entsprechend dem Beschluss des Kreistages, der Ausgleichsruklage zugeführt.	16.06.2022	
22.06.2022 D 7 ZS5/1463/XVII/2022	Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020	20 - Amt für Finanzen			

2. SessionNet: Informationsmaterial des Anbieters:

<https://somasos.de/loesungen/sonstige/beschlusskontrolle/>

„Auch die Umsetzung der Beschlüsse können Sie mit unserer Sitzungsmanagement-Software gezielt steuern und überwachen. Das Modul Session Projekte bietet Ihnen die Möglichkeit, Aufgaben effizient zu verwalten und mithilfe eines lückenlosen Beschlusscontrollings Projekte unterschiedlicher Komplexität schneller zum Abschluss zu bringen.“

<https://somasos.de/loesungen/sonstige/beschlusskontrolle/#1470318543466-9d445aa4-7914>

„Die in Session integrierte Beschlusskontrolle macht den aktuellen Bearbeitungsstand von Aufgaben, Aufträgen, Beschlüssen und Projekten auf Wunsch jederzeit für Sie sichtbar.

Vielfältige Funktionen wie die automatisierte Erstellung von Beschlussauszügen nach Fachbereich oder Tagesordnungspunkt, die Terminsetzung und Aufgabenverwaltung für Personen wie auch Personengruppen, das flexible Berichtswesen mit Ampelfunktion, das Beschlussbuch und vieles mehr ersparen Ihnen überflüssige Arbeitsschritte bei der Überwachung der Beschlussumsetzung.“

3. In Dessau beantragte der dortige Oberbürgermeister die Nutzung der Beschlusskontrolle bereits 2018:

https://sessionnet.dessau.de/bi/vo0050.asp?_kvonr=8540&voselect=4678

„Einführung der Beschlusskontrolle im Ratsinformationssystem Session“

„Die Nutzung dieses Moduls ist eine Grundvoraussetzung für ein taggenaues Berichtswesen im Sitzungsdienst, für die OB-Dienstberatung, die beschließenden Ausschüsse sowie für den Stadtrat. Ziel der Beschlusskontrolle ist es, die Beschlussumsetzung für die Verwaltung und den Rat transparenter und übersichtlicher zu gestalten.

Dabei wird jede/r Beigeordnete die Beschlüsse ihres / seines Dezernates und Amts- und Referatsleiter die Beschlüsse bezüglich ihres / seines Amtsbereiches im Gremieninformationssystem Session jederzeit einsehen und verfolgen können.

Der Oberbürgermeister wird alle Beschlüsse einsehen können.

Die Abfrage der Beschlusskontrolle kann sowohl über die `Beschlusskontrolle Amts-/Referatsbereich` als auch über die `Beschlusskontrolle Gremium` erfolgen.

Neben der Einstellung der Terminvorschau kann nach:

- Offenen Beschlüssen
- Erledigten Beschlüssen nach Zeiträumen
- Auswahl eines Amts-/Referates / Gremiums

gefiltert werden.

Dabei kann auch der Beschlussstand seit der letzten Sitzung (jedes erfassten Gremiums) abgerufen werden.“

4. Bad Nauheim hat bereits Ende 2021 ein Antragsmonitoring einstimmig beschlossen:

Vorlage: AN/034/2021 (Antrag vom 25.10.2021)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst den folgenden Beschluss:

„Der Magistrat wird beauftragt, alle ab 2019 nicht final ausgeführten oder auslaufenden Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aufzulisten und dies künftig halbjährlich zu wiederholen.“

Beispiel:

Antragscontrolling 2019-2021 gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.11.2021 (Stand: Januar 2022)			
Antrag	Thema	SVV	Status
AN/064/2019	Plastikmüllvermeidung bei städtischen Veranstaltungen - Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN v. 25.02.2019	In der SVV am 28.02.2019 einstimmig beschlossen 40 Ja, 0 Nein, 0 Enth.	umgesetzt
AN/065/2019	Sondierung einer kommunalen Beteiligung an potentiellen Windkraftanlagen der EnBW im Gemeindegebiet Antrag Bündnis90/DIE GRÜNEN v. 29.01.2019	Verweisung in BPG durch die SVV am 28.02.2019	Wird zu gegebener Zeit im BPG beraten.

Dr. Martin Saltzwedel
(Antragsteller)

Markus Fenske
(Fraktionsvorsitzender)